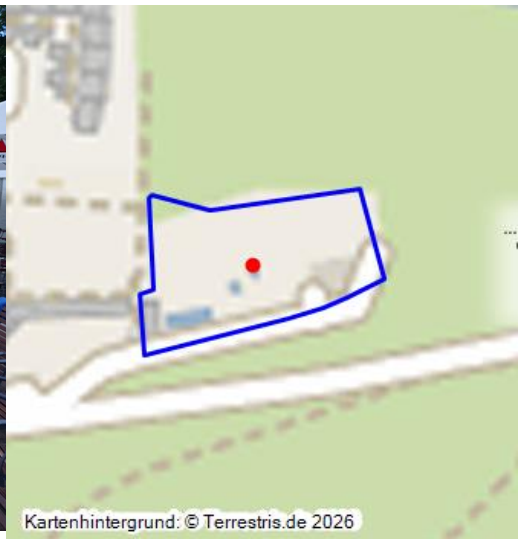
Thermal-Schwimmbad in Bad Bodendorf

Schlagwörter: Schwimmbad, Thermalbad, Mineralwasserbrunnen
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Sinzig
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Thermal-Schwimmbad Bad Bodendorf (2019)
Fotograf/Urheber: Jürgen Haffke

1937 entstand in Bodendorf eines der ersten Thermal-Freischwimmbäder im Deutschen Reich. Am 20. Juni 1937 erfolgte die Einweihung des vom Remagener Architekten Urbach entworfenen Bades. Das Bad wurde von Anfang an gut angenommen, 1937 konnten bereits 11.500 Eintrittskarten verkauft werden, 1939 waren es schon 16.300.

Der Zweite Weltkrieg unterbrach die Erfolgsgeschichte zunächst. In den 1950er Jahren erfolgten der Anbau eines Cafès an das Eingangsgebäude und eine Erweiterung der Umkleidekabinen, die so typisch für das Erscheinungsbild des Bades wurden. Die Umkleidekabinen mit den bunt angestrichenen Türen standen in Reihe längs des Schwimmbeckens entlang dem Hang zum Mühlenberg und in Verlängerung des Eingangsgebäudes am Kopfende des Schwimmbeckens in Richtung Ahr. Später wurde auch eine Gastronomie auf der Dachterrasse des Anbaus eingerichtet, die auch offen war für Nicht-Badbesucher. Ende der 1950er Jahre zählte das Bad bis zu 2.000 Badegäste am Wochenende, viele aus Bonn, Köln und Düsseldorf.

Um das Jahr 1980 erfolgten die Übernahme des Bades durch die Stadt Sinzig und eine Verpachtung.

Bis 1986 wurde das Bad ausschließlich mit dem Thermalwasser der staatlich anerkannten Heilquelle, dem St. Josef Sprudel befüllt. Seit 1986 dürfen Schwimmbecken nicht mehr mit naturbelassenem Quellwasser betrieben werden, sondern das Badewasser muss Trinkwasserqualität aufweisen. Seit 1987 filtert eine Filteranlage Mangan und Eisen aus dem Wasser, sodass das Heilwasser beim Kontakt mit Luftsauerstoff nicht mehr die vorher übliche braune Färbung annimmt. Der Betrieb des Bades kam weiterhin ohne eine Chlorung des Wassers aus. Stündlich liefen rund 11.000 Liter frisches Quellwasser mit einer konstanten Temperatur von 260 C über einen Wasser-Schwall ins Schwimmbecken. Abends wurde das Wasser komplett abgelassen und nachts erfolgte eine neue frische Befüllung.

Die Lage im Kurpark mit einer großen Liegewiese, mit Kinderbecken, Kinderspielplatz und Sandkasten machte das Bad für alle Generationen attraktiv. Trotz einer langsam überalterten technische Einrichtung hatte das nostalgische Bad Kult-Charakter. Das

Pächter-Ehepaar Hoischen betrieb das Bad und die sehr geschätzte Gastronomie umsichtig.

Nach einer teilweisen Zerstörung des Bades im Zuge der Flutkatastrophe im Juli 2021 fördert das Land Rheinland-Pfalz den Wiederaufbau nach historischem Vorbild. Ende 2025 erfolgte der komplette Abriss des Bades, der Wiederaufbau beginnt 2026.

(Jürgen Haffke, Bonn, 2024 / Elmar Knieps, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2026)

Internet

www.aw-wiki.de: Thermalfreibad Bad Bodendorf (abgerufen 16.03.2026)
thermalbad-badbodendorf.de: Thermalbad Bad Bodendorf (abgerufen 16.03.2026)
foerderverein-thermalbad-badbodendorf.de: Thermalfreibad Sinzig-Bad Bodendorf (abgerufen 16.03.2026)
www.swr.de: Abriss des Thermalbades in Bad Bodendorf kommt gut voran (abgerufen 16.03.2026)
rhein-ahr-anzeiger.de: Historisches Thermalbad Bad Bodendorf ist Geschichte – Neubau startet 2026 (abgerufen 16.03.2026)

Literatur

Dörr, Diana (2019): Auroras Heilquellenführer. Vom Vogelsberg in die Vulkaneifel. Praktischer Ratgeber über die Heilkraft der Mineralquellen, Thermalwasser und Salinen. S. 148-149, Norderstedt.

Haffke, Jürgen / Haffke, Jürgen; Koll, Bernhard (Hrsg.) (1983): Die Gemeinde Bodendorf im 19. und 20. Jahrhundert. In: Sinzig und seine Stadtteile - gestern und heute, S. 427-483. Sinzig.

Holstein, Heinrich / Haffke, Jürgen; Koll, Bernhard (Hrsg.) (1983): Die „neue“ Stadt Sinzig. In: Sinzig und seine Stadtteile - gestern und heute, S. 652-754. Sinzig.

Thermal-Schwimmbad in Bad Bodendorf

Schlagwörter: Schwimmbad, Thermalbad, Mineralwasserbrunnen
Ort: 53489 Sinzig - Bad Bodendorf
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1937
Koordinate WGS84: 50° 32 54,97 N: 7° 13 13,73 O / 50,5486°N: 7,22048°O
Koordinate UTM: 32.373.927,97 m: 5.601.141,60 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.586.545,94 m: 5.602.143,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jürgen Haffke (2024), Elmar Knieps (2026), „Thermal-Schwimmbad in Bad Bodendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355994 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**